



Kreisanzeiger

für den Landkreis Elbe-Elster

Grundschüler musizieren gemeinsam im Klassenverband

In Sonnewalde wurde das Projekt „Klasse! Musik für Brandenburg“ gestartet

An der Grundschule in Sonnewalde wurde am 13. September 2010 in Elbe-Elster die Initiative „Klasse! Musik für Brandenburg“ des Landesverbandes der Musikschulen Brandenburg gestartet. Das Projekt hat zum Ziel, Kindern - unabhängig von ihrer sozialen Herkunft - musisch-ästhetische Bildung zu ermöglichen. Die Sonnewalder Grundschule ist die erste im Landkreis, die davon profitiert. Musikpädagogen der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ unterrichten gemeinsam mit den Grundschullehrern im Klassenverband drei Stunden pro Woche. Den Anfang machen 24 Schüler der Klasse 4. Der Landesverband der Musikschulen stellt der Grundschule dafür einen kompletten Orchester-Instrumentensatz Blasinstrumente kostenlos für das Klassenmusizieren zur Verfügung. Dieser umfasst drei Tenorhörner, eine Tuba, sechs Querflöten, vier Klarinetten, vier Saxofone, sechs Trompeten und vier Posaunen im Gesamtwert von rund 30.000 Euro. Perspektivisch soll an der Grundschule

ein Blasmusikorchester aufgebaut werden. Landrat Christian Jaschinski begrüßte das Vorhaben: „Damit wird eine gute Grundlage geschaffen, um jedem Kind musikalische Bildung zu ermöglichen. Unsere Kinder sollen möglichst früh an die Musik herangeführt werden, damit sie nicht nur Musik hören, sondern auch selbst musizieren lernen.“ Das Angebot „Klasse! Musik“ wird in Kooperation mit der Universität Potsdam,

der Akademie für Musikpädagogik in Wiesbaden und dem LISUM Berlin-Brandenburg durchgeführt. Alle Institute sind Qualitätsgaranten für die Lehrerfort- und Weiterbildung. Unterstützt und gefördert wird „Klasse! Musik“ durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur, das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg sowie die Sparkasse Elbe-Elster. (tho)



Andrea Müller (r.) wird die Grundschüler der Klasse 4 an Tuba und Posaune unterrichten. Sie ist Fachfrau für das tiefe Blech an der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“.

■ **Aus der Kreisverwaltung**
Landrat beriet mit Bürgermeistern und Amtsdirektoren 2

■ **Jugend/Familie/Sport**
Jugendwerkstatt „Brücke zur Arbeit“ gestartet 6

■ **Bildung/Kultur**
Landkreis sucht kulturell engagierte Bürger 8
Kulturkalender 9

■ **Vereine/Verbände**
12. Bauernmarkt in Grochwitz 14

■ **Ausschreibungen**
Ausbildung in der Kreisverwaltung 15
Ausschreibung einer Studienbeihilfe für Medizinstudenten 16
Ausschreibung nach VOL/A 16

Anzeige 50 x 135

Besuchen Sie uns
im Internet unter:
www.landkreis-elbe-elster.de

Beilage:
Amtsblatt
für den Landkreis
Elbe-Elster

Aus der Kreisverwaltung

Konzept zur flächendeckenden Internetversorgung in Arbeit

Landrat beriet mit Bürgermeistern und Amtsdirektoren im Refektorium Doberlug-Kirchhain

Anknüpfend an die letzte Sitzung der Kreisarbeitsgemeinschaft des Städte- und Gemeindebundes in Prösen im Juni dieses Jahres hatte Landrat Christian Jaschinski am 9. September 2010 die Amtsdirektoren und Bürgermeister des Landkreises ins Refektorium Doberlug-Kirchhain eingeladen. Auf der Tagesordnung stand eine Reihe aktueller Fragen. So informierte zum Beispiel Kreisentwicklungsdezernent Eberhard Stroisch über den Stand bei der Erschließung des Landkreises mit Breitbandinternet. Danach wird angestrebt, flächendeckende Möglichkeiten für das schnelle Internet im ganzen Landkreis zu schaffen. Als erster Schritt soll dazu bis Jahresende eine Konzeption erarbeitet werden, die eine Machbarkeitsanalyse und eine Strategie zum weiteren Vorgehen beinhalten soll. Beauftragt wurde damit die Potsdamer Firma Kontext GmbH. Sie wird auf einer Auftaktveranstaltung Ende September die Bürgermeister und Amtsdirektoren über das weitere Vorgehen unterrichten. Zunächst wird es darum gehen, den Bedarf vor Ort zu ermitteln und vorhandene

Kapazitäten zu erfassen. Darüber hinaus ist von Interesse, welche Baumaßnahmen demnächst geplant sind, damit diese im Bedarfsfall mit dem Ausbau verbunden werden können. Damit der Start in ein Leben mit Kindern leichter wird, wurde mit der Unterstützung der Landesregierung das Netzwerk „Gesunde Kinder“ im Landkreis Elbe-Elster ins Leben gerufen. Mit Hilfe verschiedener medizinischer, pädagogischer und sozialer Fachbereiche sowie durch Vereine und ehrenamtliche Helfer bekommen junge Eltern und Familien auf Wunsch gewissermaßen eine Starthilfe für eine gesunde Entwicklung ihres Kindes. Koordinatorin Sandra Woköck, die zu Jahresbeginn ihre Arbeit aufgenommen hat, berichtete über den guten Start des Projektes. Gegenüber den Bürgermeistern und Amtsdirektoren regte sie an, die Einwohnermeldeämter stärker in das Vorhaben mit einzubeziehen und diese mit aktuellen Informationen zu versorgen. Derzeit gehören bereits 30 Familien im Landkreis dem Netzwerk an. 20 ehrenamtliche Paten halten den Kontakt zu den Familien und

ihren Kindern. Derzeit liegen bereits schon wieder 18 Neubewerbungen von potenziellen Paten vor.

Weitere Themen der Beratung im Refektorium waren die Studienbeihilfe des Landkreises für Medizinstudenten zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung im Landkreis und Informationen zur Bewerbung des Landkreises als Pilotmodell zur Entwicklung einer familien- und kinderfreundlichen Referenzregion „Familien- und kin-

derpolitische Entwicklung im ländlichen Raum“. Darüber hinaus informierte Doberlug-Kirchhains Bürgermeister Bodo Broszinski über die geplante große Ausstellung für das Jahr 2014 in der Stadt. Der Titel lautet „Mächte und Mythen. Entdeckungsreise in eine europäische Kulturlandschaft. Niederlausitz - Oberlausitz“. Anlass ist das 200. Jubiläum des Wiener Kongresses im Jahr 2015.

(tho)



Bürgermeister und Amtsdirektoren des Landkreises Elbe-Elster berieten über aktuelle Fragen im Refektorium Doberlug-Kirchhain.

MESSIE! Was nun?

Verwahrlosung und Vermüllung Themen des Psychiatrietags des Gesundheitsamtes

Das Gesundheitsamt des Landkreises lädt im November zum traditionellen Psychiatrietag in die Aula des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums ein. Diesmal stehen die Themen „Verwahrlosung, Vermüllung, Messie“ auf der Tagesordnung. Mit diesen Begriffen verbinden sich Ekel, Unverständnis, Mitleid, Intole-

ranz, Befürchtungen, Scham u. v. a. m.

Wo hört Sammelleidenschaft auf, wo beginnt das Messie-Sein? Ist das eine Krankheit? Geht es nicht vielen so, dass sie sich von Liebgewordenem nicht trennen können, obwohl ein Anderer es für Plunder hält? Drohen sogar Gefahren für die Allgemeinheit? Eigent-

lich sollte es doch einfach sein, aufzuräumen oder Dinge, die nicht mehr gebraucht werden, wegzuworfen. Fangen wir zum Beispiel damit an, die Grenze zwischen „ungeputzt“ und „verschmutzt“ zu ziehen ... Stecken wir im übertragenen Sinn die Nasen, Ohren, Augen in den „Müll“, versuchen zu erkun-

den, was dahinter steckt und entrümpeln unsere Vorurteile! Gelegenheit gibt's dazu auf dem Psychiatrietag am 5. November 2010 in der Aula des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums in Herzberg. Das Programm mit den Gästen und genauen Zeiten wird rechtzeitig vor der Veranstaltung bekannt gegeben. (tho)

Engagement für den Klimaschutz gewürdigt

Klimaakademie beim Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ erfolgreich

Der bundesweite Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ ist besonders geeignet, das Potenzial des Innovationsstandortes Deutschland sichtbar zu machen. Im Rahmen dieser größten Veranstaltungsreihe Deutschlands präsentiert sich an jedem Tag im Jahr ein Unternehmen, eine Institution, eine soziale oder kulturelle Einrichtung als „Ausgewählter Ort“ der Öffentlichkeit und stellt damit neben Ideenvielfalt und Kreativität auch das Engagement der Menschen in Deutschland unter Beweis. Der 14. September 2010 war der Tag der Klimaakademie Louise des Freundeskreises Technisches Denkmal Brikettfabrik Louise. Während einer Festveranstaltung in der Louise zeichnete Marko Stumpf von der Deutschen Bank in Jüterbog die Akademie als „Ausgewählten Ort 2010“ aus. Die Akademie informiert Besucher über erneuerbare Energien und Klimaschutz. Sie wirkt damit als Multiplikator im Sinne der Entwicklung der Klimaschutzregion Elbe-Elster zu einem



Freuten sich gemeinsam über die Auszeichnung v. l. n. r.: Jürgen Bartholomäus, Vorsitzender des Freundeskreises Technisches Denkmal Brikettfabrik Louise e. V., Andreas Claus, Bürgermeister der Stadt Uebigau-Wahrenbrück, Museumsleiterin Mechthild Passek und Marko Stumpf, Deutsche Bank Jüterbog.

Ort nachhaltiger Energie- und Stoffkreisläufe. In der ehemaligen Brikettfabrik werden in einer Info-Ausstellung noch bis zum 10. Oktober 2010 die neuesten Techniken zur alternativen Strom- und Wärmeerzeugung erklärt. Andreas Claus, Vorstandsmitglied des Freundeskreises und Ideengeber für die Gründung der Klimaakademie Louise,

kommentierte die Auszeichnung: „Wir sind sehr stolz, ein ‚Ausgewählter Ort‘ im Land der Ideen zu sein. Die Auszeichnung verschafft der Klimaakademie Louise und den vier innovativen Energieorten in der Energieregion Lausitz bundesweit Aufmerksamkeit. Gerade an diesem Ort alter Energieerzeugung werden wir die Louise zu einem Zentrum

der neuen und erneuerbaren Energien weiter entwickeln“, so Andreas Claus. Der Erste Beigeordnete des Landkreises Elbe-Elster, Peter Hans, gratulierte den Akteuren der Klimaakademie zu der Auszeichnung: „Der Landkreis unterstützt dieses Engagement ausdrücklich. Klimaschutz hat bei uns einen hohen Stellenwert. Wir haben uns mit dem Thema bereits frühzeitig auseinandergesetzt. Ob EXPO 2000, IBA oder aktuell in der Energieregion Lausitz - haben wir uns auf den Weg gemacht zu einer klimagerechten Modellregion.“ Aus mehr als 2.200 eingereichten Bewerbungen überzeugte die Klimaakademie Louise die unabhängige Jury und zählt damit zu den 365 Preisträgern, die mit ihren zukunftsfähigen Ideen Deutschland als das „Land der Ideen“ repräsentieren. Die Standortinitiative „Deutschland - Land der Ideen“ und die Deutsche Bank prämierten unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten jedes Jahr 365 erfolgreiche Orte in Deutschland. (tho)

Ausbildung bei der Sparkasse Elbe-Elster

Es lohnt sich!

Viele reden über die Schaffung von Ausbildungsplätzen in unserer Region. Wir reden nicht nur, sondern handeln. Wie in jedem Jahr ermöglicht die Sparkasse Elbe-Elster auch in 2010 weiteren Jugendlichen eine Ausbildung zum Bankkaufmann und zur Bankkauffrau. Zu den bisher 17 Auszubildenden sind am 1. August 2010 weitere 6 Auszubildende hinzugekommen. Das Berufsbild stellt hohe Anforderungen an die Auszubildenden. Im Vordergrund dieses Berufes steht das markt- und kundenorien-

tierte Handeln. Dazu lernen die Auszubildenden die vielfältigen Aufgaben einer Sparkasse kennen, von der Kundenberatung über Kreditgeschäfte bis hin zur Vertriebsförderung. Damit ermöglicht die Sparkasse Elbe-Elster jungen Menschen eine Ausbildung in ihrer Heimat und leistet so einen aktiven Beitrag zur Stabilisierung unseres Wirtschaftsstandortes. Die Ausbildungsquote liegt über Jahre hinweg auf einem hohen Niveau. Dies sehen wir als Beitrag unseres gelebten öffentlichen Auftra-

ges, dem wir uns gern stellen. Und mit der Ausbildung allein ist es nicht genug - denn nach einem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung werden den Jugendlichen auch Perspektiven in der Sparkasse Elbe-Elster geboten. Im kommenden Jahr stellen wir ebenfalls wieder Ausbildungsplätze in unserem Haus zur Verfügung. Wer also beginnend ab dem August 2011 eine erfolgversprechende Ausbildung zum Bankkaufmann und zur Bankkauffrau in unserer Sparkasse starten will, kann sich bis zum

31. Dezember 2010 bewerben. Für Ihre Fragen hinsichtlich einer künftigen Ausbildung steht Ihnen Frau Silvia Heinrich unter der Telefonnummer 03531 785-2010 gern zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.spk-elbe-elster.de/ausbildung. Eine Ausbildung bei uns sichert Ihre Zukunft. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Manfred Schäfer, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Elbe-Elster

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am **7. Oktober 2010**. Abgabetermin für Ihre Veröffentlichungen ist der **28. September 2010**, bis spätestens 10:00 Uhr im Landkreis Elbe-Elster, Kreistagsbüro, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg.

E-Mail: amtsblatt@lkee.de

Klassenticket zur F60

Besucherbergwerk und Sparkassenstiftung wollen Schülern Heimat näher bringen

Es müssen nicht immer die großen Metropolen in Deutschland oder dem Ausland sein. Auch in der nahen Umgebung gibt es etwas zu entdecken. Dass das Elbe-Elster-Land eine attraktive Region zum Leben und Arbeiten ist, sollen Schüler des Landkreises bei Wandertagen und Exkursionen stärker vermittelt bekommen. Dazu hat die Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ zusammen mit dem Besucherbergwerk F60 in Lichterfeld ein attraktives Angebot entwickelt. Dieses wurde am 10. September 2010 im Beisein von Landrat Christian Jaschinski der Presse vorgestellt. Beabsichtigt eine Schulklasse einen Wandertag oder eine Exkursion an die ehemals größte bewegliche Arbeitsmaschine der Welt, dann erhält sie für den Besuch der F60 von der Sparkassenstiftung drei Euro pro Schüler dazu. Den Förderbetrag gibt's auf Antrag bei der Sparkas-

senstiftung. Das entsprechende Buchungsformular kann über die Internetadresse www.sparkassenstiftung-ee.de heruntergeladen werden. Dort gibt es auch weitere Informationen mit Programmvorschlägen für den Wandertag von der Führung über Vorträge und mögliche Aktivitäten bis zu Verpflegungsangeboten. Die Initiatoren von der Sparkassenstiftung und dem Besucherbergwerk F60 möchten mit dieser Förderung die Identifikation von Kindern und Jugendlichen mit ihrem Heimatlandkreis unterstützen. Die Förderung steht daher ab sofort zur Verfügung und kann für Schulausflüge ab Klasse 1 in Anspruch genommen werden. Landrat Christian Jaschinski, der auch Vorsitzender des Kuratoriums der Sparkassenstiftung ist, begrüßte den gemeinsamen Vorstoß von Sparkassenstiftung und Besucherbergwerk: „Die Abraumförderbrücke F60 ist seit

Jahren ein Besuchermagnet. Jährlich wollen bis zu 70.000 Menschen unseren ‚liegenden Eiffelturm‘ sehen. Das spricht für die Attraktivität unserer Region und die gute Arbeit der F60-Mannschaft vor Ort, die gerade erst wieder mit dem

‚ServiceQ Deutschland‘ ausgezeichnet wurde. Ich wünsche mir, dass möglichst viele Schulklassen die Gelegenheit beim Schopfe packen und das neue Angebot nutzen, um einen erlebnisreichen Tag an der F60 zu verbringen.“ (tho)



Stellten gemeinsam das neue F60-Klassenticket vor: Landrat Christian Jaschinski, André Speri, Geschäftsführer der F60 Concept GmbH, Tino Richter, Vorsitzender des Stiftungsvorstandes und Thomas Hettwer, Vorstandsmitglied der Sparkassenstiftung.

Macht Gewalt Schule?

7. Kreispräventionstag

Am 6. Oktober 2010 findet der 7. Kreispräventionstag zum Thema Mobbing und Gewaltprävention im Refektorium der Klosteranlage Doberlug-Kirchhain statt. Seit 2004 gibt es Kreispräventionstage in ununterbrochener Folge. Wichtiger Themenschwerpunkt der letzten Jahre war das Thema Gewalt und Aggression unter Kindern und Jugendlichen. Der

Landkreis unterstützt besonders seit dem vergangenen Jahr mit seinem Initiativprogramm „FAIR miteinander“ frühzeitige Präventionsmaßnahmen in Kindertagesstätten, Schulen und Horte zur wirksamen Begegnung von Kinder- und Jugendgewalt. Der 7. Präventionstag richtet sich besonders an Pädagogen und Eltern, aber auch Schüler sind recht herzlich

eingeladen. Die Veranstaltung wird um 14:30 Uhr durch den Landrat Christian Jaschinski und den Bürgermeister Bodo Broszinski eröffnet. Referate und eine Diskussionsrunde sollen dabei das Problem Mobbing, die Quälgeister und ihre Opfer, aber auch die neuen Formen und Methoden unter Nutzung elektronischer Kommunikationsmittel noch stärker

in den Fokus stellen. Unterstützt wird diese Veranstaltung durch den Landkreis Elbe-Elster, der Sparkasse Elbe-Elster, der Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie, Brandenburg (RAA Brandenburg), dem Staatlichen Schulamt Cottbus, dem Polizeipräsidium Potsdam und dem Kreisjugendring Elbe-Elster.

14:00 Uhr Ankommen Ausstellung „8ung in der Schule“

14:30 Uhr Eröffnung, Begrüßung

Christian Jaschinski, Landrat Landkreis Elbe-Elster
Bodo Broszinski, Bürgermeister Doberlug-Kirchhain

14:45 Uhr Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zum Thema Mobbing/Gewalt an Schulen

Lars Oertel, Tu Dresden - Fak. Erziehungswissenschaften

16:00 Uhr Pause

16:15 Uhr Kurzbeiträge aus der Praxis

„FAIR miteinander“ - Ulrike Keller, Regionalreferentin RAA Cottbus

Sonderfall „Cybermobbing“ - Rene Schöne, Medienpädagoge Juri e. V.

Mobbing Trainer - Karin Pützscher, Schulmobbingberaterin Staatl. Schulamt

17:00 Uhr Diskussionsrunde, Fragen - Antworten

18:00 Uhr Zusammenfassung, Schlusswort

Peter Hans, Vorsitzender Kreispräventionsrat

Anmeldungen bitte unter Tel.: 03535 46-1271/Fax: 03535 46-4435.

Udo Schneiderei, Sicherheits- und Präventionsberater

Ausbildungsstart in der Kreisverwaltung

Landrat überreichte Arbeits- und Ausbildungsverträge/152 Absolventen seit der Wende in mindestens sechs Berufsbildern

Der Landkreis Elbe-Elster setzt weiterhin Zeichen als zuverlässiges Ausbildungsunternehmen. Zum offiziellen Start des Lehrjahres 2010/2011 begrüßte Landrat Christian Jaschinski am 1. September sechs neue Auszubildende. Die jungen Leute werden in der Kreisverwaltung Elbe-Elster zu Verwaltungsfachangestellten oder zur Kauffrau für Bürokommunikation ausgebildet. Im großen Sitzungssaal der Kreisverwaltung in Herzberg erhielten sie heute ihre Berufsausbildungsverträge. Moderne Verwaltung, die sich als kundenorientiertes Dienstleistungsunternehmen für die Menschen im Landkreis verstehe, benötige bestens ausgebildetes Personal, gab Landrat Jaschinski den Auszubildenden mit auf den Weg. „Deshalb sehen wir es als wichtige Aufgabe, jungen Menschen eine Perspektive zu bieten. Darüber hinaus bringt ein gründlich erlernter Beruf Erfolg, macht zufrieden und ermöglicht die Teilhabe an unserer Gesellschaft“, sagte Christian Jaschinski. Der Ausbildungsbeginn in der Kreisverwaltung ist mit einer Einführungswoche verbunden, in der die „Neuen“ sich zum Beispiel mit Strukturen, Stellung und Aufgaben des Ausbildungsbetriebes, mit dem Ausbildungsablauf, Dienst-Anweisungen und Formvorschriften sowie Datenschutz und Datensicherheit vertraut machen. Zum Kennenlernen

gehört aber auch die Erkundung des Landkreises. Die Auszubildenden unternehmen in der ersten Septemberwoche zum Beispiel eine Exkursion zum Technischen Denkmal Brikkettfabrik „Louise“ in Domsdorf und besichtigen den Erlebnis- und Miniaturenpark Elsterwerda. Zehn ausgebildete Auszubildende setzen ihre Arbeit in der Kreisverwaltung fort. Eine Absolventin schloss ihre Lehre bereits zu Jahresbeginn vorzeitig ab.

Landrat Jaschinski überreichte die Arbeitsverträge an sieben frisch gebackene Verwaltungsfachangestellte, einen Vermessungstechniker und einen Kaufmann für Bürokommunikation. Die Ausgelernten sind in der Finanzverwaltung/Kreiskasse, im Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz, im Sozial-, Jugend- oder Straßenverkehrsamt sowie im Amt für Personal, Organisation und IT-Service eingesetzt. (tho)

Zum Stichtag 1. September 2010 machen insgesamt 22 junge Menschen eine Ausbildung in der Kreisverwaltung. Das sind:

16 Verwaltungsfachangestellte
3 Kaufleute für Bürokommunikation
1 Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste
1 Vermessungstechniker
1 Informatikkaufmann



Landrat Christian Jaschinski (3. Reihe Mitte) begrüßte zusammen mit Personalamtsleiterin Katrin Noack (2. Reihe l.) und Christina Claus, Sachbereich Aus- und Fortbildung (3. Reihe l.), sowie dem stellvertretenden Personalratsvorsitzenden Mario Schmidt (3. Reihe r.) die neuen Auszubildenden in der Kreisverwaltung Elbe-Elster in Herzberg (1. Reihe v. l. n. r.): Anna Bittner aus Schlieben, Loraine Katschner aus Finsterwalde, Carolin David aus Herzberg, Jacqueline Beck aus Schönwalde sowie Martin Scharff aus Herzberg (2. Reihe 2. v. l.) und Sarah Klinkmüller aus Schlieben (2. Reihe 2. v. r.).



Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
- Kreistagsbüro: Tel.: 0 35 35/46 13 86, Fax: 46 25 14
- Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Druck und Verlag: Verlag und Druck Linus Wittich KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 0 35 35/4 89-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Mandy Jarosch
- Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Regina Köhler, Funk: 01 71/4 14 41 37, Herr Dieter Lange, Funk: 01 71/4 14 40 75
- Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Telefon: 0 35 35/4 89-1 11). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 57,16 € inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei.

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

Mitgliedsunternehmen der WiL spenden 15.000 Euro für den Wiederaufbau wirtschaftsnaher Infrastruktur in Mühlberg

Nach dem Spendenaufruf „Wir helfen Mühlberg, helfen auch Sie!“ der Wirtschaftsinitiative Lausitz e. V. sind insgesamt 15.000 Euro für die von einem Tornado getroffene Stadt zusammen gekommen. Insgesamt haben sich 11 WiL-Mitgliedsunternehmen an der Aktion beteiligt und eine konkrete Spendensumme zugesagt: BASF Schwarzheide GmbH; EMIS Electrics GmbH, Lübbenau; Forster Industrie- und Kesselreinigung GmbH, Forst; Kanzlei Kästel und Kollegen, Weißwasser; Polymer-Technik Ortrand GmbH; RSC Rohrbau und Sanierungs GmbH, Cottbus; Technischer Handel MROSE GmbH, Forst; Vattenfall Europe Mining AG, Cottbus; Volksbank Spremberg-Bad Muskau eG, Spremberg; WEQUA Wirtschaftsentwicklungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH, Lauchhammer sowie WSC Wirtschafts- und Steuerberatungsgesellschaft mbH, Finsterwalde.

Darüber hinaus haben sich auch weitere Mitgliedsunternehmen im Vorfeld für die Unterstützung der Stadt Mühlberg eingesetzt. Die WiL hatte Ende Juli ihre Mitglieder gebeten, die Stadt mit einer Geldspende zu unterstützen. Um öffentliche Fördermittel des Landes Brandenburg in Höhe von 300.000 Euro bis zum 31. Juli 2010 sicherzustellen, musste die Stadt kurzfristig einen Eigenanteil von rund 60.000 Euro aufbringen. Innerhalb von sieben Werktagen waren durch die Initiative der WiL

15.000 Euro zugesagt worden. Bei einem Pressegespräch am 1. September 2010 in Mühlberg haben der Elbe-Elster-Landrat Christian Jaschinski, die Bürgermeisterin von Mühlberg, Hannelore Brendel, der WiL-Vorsitzende Dr. Hermann Borghorst und der WiL-Geschäftsführer Marco Bayer den Medien diese Botschaft bekannt gegeben und über die Verwendung der Mittel gesprochen. „Aus Sicht der Wirtschaftsinitiative Lausitz haben diese 11 Unternehmen durch den gemeinsamen Schulterschluss zwischen Wirtschaft und Politik beispielhaft die Leistungsfähigkeit der Lausitz bei vernetztem Handeln unter Beweis gestellt. In einer besonderen Notlage ist schnelles und konkretes Handeln geboten.“, sagte Dr. Borghorst. Landrat Christian Jaschinski lobte die zeitnahe Hilfe: „Ich habe mich sehr darüber gefreut, dass neben der Politik auch die lokale und regionale Wirtschaft der gesamten Lausitz unbürokratisch mit anpackt und Hilfe dort leistet, wo sie vor Ort dringend gebraucht wird. Es geht dabei um nicht weniger als den Wiederaufbau der zerstörten öffentlichen Infrastruktur und die Wiederherstellung der wirtschaftlichen Lebensadern der Stadt und der Region. Ohne die zahlreichen Helfer von Bund, Land, Kreis, Kommunen und Institutionen, der Wirtschaft, von Vereinen und Verbänden sowie privaten Initiativen ist diese Mammutaufgabe nicht zu

bewältigen.“ Hannelore Brendel bedankte sich bei der WiL und den Spender-Unternehmen und informierte über den aktuellen Stand der Aufräumarbeiten: „Mit dem Geld aus der Aktion können wir Wiederaufbau-Projekte finanzieren, an denen auch die lokale Wirtschaft partizipieren soll, die überwiegend ohne öffentliche Unterstützung beim eigenen Wiederaufbau auskommen muss.“ Am Pfingstmontag dieses Jahres

war ein Tornado über die an der sächsisch-brandenburgischen Grenze gelegene Stadt Mühlberg hinweggefegt und hatte Schäden in Millionenhöhe verursacht: Dächer wurden abgedeckt, Stromleitungen zerstört, Straßen beschädigt. Neben einer Vielzahl von privaten Häusern sind auch etliche öffentliche Gebäude, die Klosterkirche und die kommunale Infrastruktur erheblich in Mitleidenschaft gezogen worden. (tho)



Dr. Borghorst, Vorsitzender der Wirtschaftsinitiative Lausitz e. V. (l.), überbrachte Bürgermeisterin Hannelore Brendel (r.) persönlich die Spendenzusage von WiL-Mitgliedsunternehmen in Höhe von 15.000 Euro für den Wiederaufbau wirtschaftsnaher Infrastruktur in Mühlberg.

Ihre Gesprächspartner für weitere Informationen sind:

Torsten Hoffgaard, Landkreis Elbe-Elster, Ludwig-Jahn-Str. 2, 04916 Herzberg, Telefon: 03535 46-1201, Fax: 03535 46-1239, torsten.hoffgaard@lkee.de

Marco Bayer, Wirtschaftsinitiative Lausitz e. V., Altmarkt 17, 03046 Cottbus, Telefon: 0355 2891-3091, Fax: 0355 2891-3099, m.bayer@wil-ev.de

Jugend/Familie/Sport

Jugendwerkstatt „Brücke zur Arbeit“ gestartet

Schule und Landkreis unterzeichneten Leistungs- und Entgeltvereinbarung

Die erfolgreiche Produktionsschule in Herzberg kann ihre Arbeit fortsetzen. Als Jugendwerkstatt „Brücke zur Arbeit“ startete sie am 13. September 2010 neu durch. Bei der offiziellen Eröffnung bei der ESO Euro-Schulen gemeinnützige Gesellschaft unterzeichnete Landrat Christian Jaschinski gemeinsam mit Schulleiter Rolf Bucko die Leistungs- und Entgeltvereinbarung. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds des Landes Brandenburg und des Landkreises Elbe-Elster. Junge Menschen brauchen

manchmal eine zweite und dritte Chance, bis sie es schaffen, für sich selbst Verantwortung zu übernehmen und auf eigenen Beinen zu stehen. Dabei hilft ihnen die Euroschulen Gemeinnützige Gesellschaft Herzberg. Ihre Jugendwerkstatt betreut derzeit bis zu 30 Jugendliche im Alter zwischen 15 und 25 Jahren. Großzügige Werkstätten und Unterrichtsräume bieten beste Bedingungen für das pädagogische Konzept.

Die Förderung von Lernmotivation erfolgt durch die Erfahrung, an einem Produkt oder einer Dienst-

leistung maßgeblich beteiligt zu sein. Die Jugendlichen erleben Lernsituationen in alltagstauglichen Arbeitsprozessen, z. B. in den Bereichen Holzbearbeitung, Farbe, Gestaltung, Hauswirtschaft und Küche, Garten- und Landschaftsbau oder in einer Nähwerkstatt. „In unseren Werkstätten spannen wir mit ihnen den Bogen vom Auftrag über die Herstellung bis zur Auslieferung. Unter dem gemeinsamen Dach der Jugendwerkstatt erschließen sich ihnen wichtige Erfahrungen für die Berufsfindung und -orientierung“, sagte Schulleiter

Rolf Bucko. Das Projekt Produktionsschule Herzberg gibt es seit 2007.

Durch die maßgebliche Initiative der Jugendlichen gelang es, 2010 das Projekt fortzusetzen. Das Angebot ist im Prinzip alternativlos.

Die Jugendlichen kommen aus schwierigen sozialen Verhältnissen. Sie haben oft keine oder nur eine abgebrochene Berufsausbildung vorzuweisen.

Ohne eine solche Einrichtung wären sie ohne berufliche Perspektive und dauerhaft auf Hartz-IV-Leistungen angewiesen. (tho)

Bildung/Kultur

Volkshochschulkurse in Finsterwalde

Nutzung von Bildungsgutschein bis 500 Euro möglich

Word und Excel in sinnvoller Kombination

Als Abendkurs an zwei Abenden pro Woche und als Intensivkurs in der Woche vom 11. bis 15. Oktober täglich von 8:00 bis 13:15 Uhr; mit Bildungsfreistellung möglich.

Islam - eine Weltreligion neben Christentum und Judentum

Am 27.10., 03.11. und 10.11. Abendveranstaltung unter Leitung Ehepaar Krieg-Dornbach in Trebbus, Bildungs- und Sozialverband des Cubrevi-Mevlevi Sufiorden e. V.

Was sollten wir voneinander wissen?

Typ und Stil - Tipps und Tricks für das Outfit im Alltag

Als Tagesseminar am Sonnabend, den 9. Oktober in der Zeit von 09:00 bis 15:00 Uhr

Autogenes Training

Am Montag, dem 4. Oktober von 18:45 bis 20:15 Uhr Kursstart im Umfang von 10 Veranstaltungen, Rückerstattung durch Krankenkasse möglich

Sportbootführerschein

Ab 19. Oktober, dienstags und donnerstags in der Zeit von 19:00 bis 21:15 Uhr theoretische Ausbildung (Sportbootführerschein-Binnen und See). Praktische Ausbildung gesondert.

Eröffnung Seniorenakademie

Am 7. Oktober um 15:00 Uhr in der Cafeteria im Krankenhaus Finsterwalde mit Dr. med. Peter Schuback zum Thema Leistenbruch/Bauchwandbruch und deren Behandlung.

Theaterfahrt

Am 28. November nach Leipzig, Operette von Robert Stolz „Zwei Herzen im Dreivierteltakt“

Anmeldeschluss: 12.10.2010

Eröffnung zahlreicher Sprachkurse/vormittags und abends als Grundkurs

Englisch Konversation ab 28. Oktober 19:00 Uhr mit „Muttersprachler“

Englisch im Büro und Wirtschaftsenglisch montags bzw. dienstags mit „Fachmann“

Spanisch Grundkurs ab 29. September 17:15 Uhr mit „Muttersprachlerin“

Interessenten melden sich bitte bei der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster, Regionalstelle Finsterwalde, Tuchmacherstraße 22, Tel.: 03531 7176-100/-105 oder per E-Mail: vhs.fi@lkee.de

Christine Naumann, Regionalstellenleiterin Finsterwalde

35-jähriges Schuljubiläum

Die ehemalige Hilfsschule, dann Allgemeine Förderschule und jetzt Ganztagschule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ „Christian Gotthilf Salzmann“ in Herzberg feiert 35-jähriges Schuljubiläum. Zum 29. Oktober 2010 um 18:00 Uhr laden die Schulleitung und ehemalige Schüler interessierte ehemalige Lehrer und Schüler zu einem gemütlichen Treffen ein. Bei Grillwurst und Getränken wollen wir die ehemaligen gemeinsamen Jahre in Erinnerung rufen. Wir freuen uns auf einen regen Besuch und bitten Sie höflichst, aus organisatorischen Gründen, uns Ihre Teilnahme telefonisch 03535 409120 bis zum 30. September 2010 zu bestätigen.

Constanze Mallick, Schulleiterin

Bildungsberatung für Sie!

Regionales Lernforum bietet kostenfreie Beratung an

Im Rahmen des Projektes „Lernen vor Ort“ im Landkreis Elbe-Elster bietet das Regionale Lernforum e. V. für alle Interessierten kostenfreie **Bildungsberatungen** an.

Sie wollen wissen:

- Welche beruflichen und allgemeinen Bildungsleistungen werden angeboten?
- Reicht meine Ausbildung oder kann ich durch eine Qualifizierung einen höheren Abschluss erzielen?
- Welche Weiterbildungsmaßnahmen zum beruflichen Wiedereinstieg sind möglich?
- Wie können sie finanziert werden?
- Sollte ich mich völlig neu orientieren?

Dann können wir Ihnen kompetente Auskunft und Unterstützung geben. Sie erreichen uns in:

Bad Liebenwerda, Rathaus Markt 1, Zi. 9a, Dienstag 13:00 - 16:00 Uhr,

Doberlug-Kirchhain, Akazienweg 5b, Donnerstag 13:00 - 16:00 Uhr,

Elsterwerda, Regionales Lernforum, Elsterstraße 1b, Montag 13:00 - 16:00 Uhr und Dienstag 9:00 - 11:00 Uhr,

Falkenberg, Gartenstraße 22, Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr,

Finsterwalde, Rathaus, Markt 1, Donnerstag von 09:00 - 12:00,

Herzberg, Ludwig-Jahn-Str. 2, Dienstag von 13:00 - 16:00 Uhr,

Plessa, Amt Plessa, Steinweg 6, Haus 2, jeden 2. Mittwoch des Monats nach Absprache 13:00 - 15:30 Uhr

Prösen, Amt Röderland, Markt 1, jeden 4. Mittwoch des Monats nach Absprache, 14:00 - 15:30 Uhr

Uebigau, Markt 11, Donnerstag 12:00 - 13:30 Uhr

Individuelle Beratungstermine sind nach Absprache möglich. Telefonische Terminvereinbarungen:

Regionales Lernforum Elsterwerda, Elsterstraße 1b

Tel.: 03533 4034

Montag 08:00 - 16:00 Uhr

Dienstag - Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

www.lernforum-elbe-elster.de

Giesela Prasse, Regionales Lernforum im Wirtschaftsraum zwischen Elbe und Elster e. V.

Ausschreibung

für Schülerinnen und Schüler im Landkreis Elbe-Elster

Eine Initiative der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ in Kooperation mit der Entwicklungsgesellschaft Energiepark Lausitz und der SINUS-Stiftung.

Angesprochen sind vor allem Schülerinnen und Schüler/Schülergruppen in EDV-Leistungskursen sowie Computer und Programmier-Fans.

Lausitzer Schüler-Job-Börse

Aufbau einer Online-Plattform Unternehmen-Schüler mit Datenbank-Hintergrund

Auf der Plattform präsentieren

sich Unternehmen aus Elbe-Elster für Schüler aus Elbe-Elster. Perspektivisch Erweiterung für die Lausitz-Region:

- Angebote von Unternehmen für Schülerpraktika; Ferienjobs; Zivildienst und soziales Jahr; Ausbildung; Berufsorientierung Schulklassen (Berufsfelderkundungen, Unternehmensbesichtigungen); Klausur- und Diplomarbeiten Studenten usw.

- Schüler können über die Plattform unmittelbar Kontakt mit Unternehmen auf-

nehmen, ihre Erfahrungen mit Unternehmen darstellen und direkt entsprechende Angebote (z. B. Ferienjobs) „buchen“ bzw. Stellengesuche aufgeben.

Fertigstellung der Grundstruktur der Plattform: 15.12.2010
Bewerbungen bis 8. Oktober 2010 an info@sinus-stiftung.de.

Bewerbungen (max. 3 Seiten) sollten Referenzen (bisherige Web-Arbeiten) sowie Vorstellungen über den technischen und optischen Aufbau der Plattform enthalten. Daten-

bankkenntnisse erforderlich. Bewerbungsworkshop (mündliche Präsentation der Bewerber) am 14.10.2010 um 16 Uhr bei EEPL GmbH, Grenzstr. 62, 03238 Finsterwalde. Anschließend wird die Gruppe mit dem überzeugendsten Angebot ausgewählt. Förderung der Schülerleistung mit 750 Euro. Weitere Informationen: www.sinus-stiftung.de.

*Prof. Dr. phil. habil. Frank Berg,
Vorstandsvorsitzender SINUS-Stiftung*

Landkreis sucht kulturell engagierte Bürger

Jahr für Jahr setzen die Kulturpreise Elbe-Elster ein Zeichen für bürgerschaftliches Engagement. Mit den Preisen werden herausragende Leistungen oder Lebenswerke geehrt - ob von Einzelpersonen oder Gruppen. Um auf diese aufmerksam zu machen und derartiges Engagement zu ermutigen, schreibt der Landkreis Elbe-Elster auch in diesem Jahr seine Kulturpreise aus. Dazu sammelt das Kulturamt Vorschläge aus der Bevölkerung. Die Auswahl wird danach von einer achtköpfigen Fachjury getroffen. Auch Eigenbewerbungen sind möglich. Wer also künstlerische Werke geschaffen, künstlerische Talente gefördert oder sich in der Breitenförderung hervorgetan hat und der Jury vorgeschlagen wird, kommt in die Auswahl für den Kunstpreis des Landkreises. Auch intensive heimatgeschichtliche Forschung, besondere Aktivitäten auf heimatkundlichem Gebiet oder Engagement im Bereich der Denkmalpflege sind preiswürdig. „Die Auszeichnungen

zum Kulturpreis in den Kategorien Heimatgeschichte, Denkmal- und Heimatpflege sowie Kunst werden wie in jedem Jahr spannend. Die Auswahl ist im Elbe-Elster-Land riesengroß“, weiß Kulturamtsleiter

Andreas Pöschl, der auf 16 Heimatvereine, 230 Kulturvereine und über 700 schützenswerten Denkmäler erinnerte. Vorschläge für die Kulturpreise 2010 sind bis Ende September 2010 in schriftlicher Form

einzureichen beim Landkreis Elbe-Elster, Kulturamt, Anhalter Straße 7, 04916 Herzberg. Dort kann auch die Richtlinie zur Verleihung der Preise eingesehen werden. (hf)



Kulturamtsleiter Andreas Pöschl

Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de

Kulturkalender

Donnerstag

23. September 2010

■ **12. Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land**

9 Uhr, Dob.-Kirchhain, Kita „Zwergenhaus“, Karl-Marx-Str. 19, „Rotkäppchen und der Wolf“ - Kindervorstellung (ab 4 J.) mit dem Figurentheater Tatjana Khodorenko (Ukraine)

9 Uhr, Bad Liebenwerda, Bauer-Fruchtsaft GmbH, Am Brunnenpark 5, „Till Eulenspiegel - der ewige Schalk“ - Kindervorstellung (ab 6 J.) mit dem FANTASIE-Theater (Nürnberg)

9:30 Uhr, Uebigau, Kulturscheune, Doberluger Str. 8, „Frederik“ - Kindervorstellung (ab 3 J.) mit Le Compagnie des Ombrionettes (Hergenrath/Belgien)

9:30 Uhr, Plessa, Kraftwerk, Nordstr. 1, „Die Königin der Farben“ - Kindervorstellung (ab 10 J.) von Les Amis des Marionettes (Beirut/Libanon)

9:30 Uhr, Herzberg, Planetarium, Lugstr. 3, „Sterntaler“ - Kindervorstellung (ab 4 J.) mit dem Figurentheater Ute Kahmann (Berlin)

10 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „1944 - Es war einmal ein Drache“ - Jugend-/Erwachsenenvorstellung nach einer Erzählung von Bodo Schulenburg mit Tandra-Theater mit Figuren (Testorf)

15:30 Uhr, Elsterwerda, Autohaus Neustadt, Westbogen 2, „Die wahre Geschichte von Hase und Igel und dem berühmten Zirkus Gockelini“ - Kindervorstellung (ab 3 J.) mit den fundus-MARIONETTEN-dresden

19 Uhr, Doberlug, Refektorium, „Boris Barnemorder“ - Jugend-/Erwachsenenvorstellung (ab 10 J.) von „Musiktheater Undergrunden“ aus Vaerlöse (Dänemark)

20 Uhr, Elsterwerda, Museumsscheune, Gewerbegebiet, „Johannes Doctor Faust“ - Jugend-/Erwachsenenvorstellung (ab 12 J.) mit fundus-MARIONETTEN-dresden

Freitag

24. September 2010

■ **12. Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land**

9:30 Uhr, Plessa, Kraftwerk, Nordstr. 1, „Frederik“ - Kindervorstellung (ab 3 J.) mit Le Compagnie des Ombrionettes (Hergenrath/Belgien)

10 Uhr, Finsterwalde, Seniorenheim „Albert Schweitzer“, Frankenaer Weg 19, „Zirkus Gockelini“ - Erwachsenenvorstellung mit fundus-MARIONETTEN-dresden

19 Uhr, Uebigau, Kulturscheune, Doberluger Str. 8, „Die furchtlosen Vampirkiller oder Sorry, aber Ihre Zähne stecken in meinem Hals“ - Jugend-/Erwachsenenvorstellung nach Polanskis Roman „Tanz der Vampire“ von „Theater Con Cuore“ (Schlitz)

19 Uhr, Reichenhain, Gasthaus „Zum Eichhörnchen“, Dorfstr. 15, Variété-Tanzabend mit „Klemens Comedy“ - Bodo Schulte & Co. und „Variété am Faden“ mit fundus-MARIONETTEN-dresden. Zum Tanz spielt Tom Gavron und Band.

■ **Kabarett**

19:30 Uhr, Schönewalde (bei Herzberg), Grundschule „Otto Nagel“, „Loriot-Abend“ - ausverkauft

■ **Sonstiges**

19:30 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, „Alt und Jung in Modeschwung“ - Moderevue 2010

Samstag

25. September 2010

■ **Wandern und Radtouren** **10 Uhr, Hohenleipisch,** Bahnhof, „Herbstzeit ist Obstzeit“ - Wanderung (ca. 15 km) durch Brandenburgs größtes Streuobstwiesengebiet (Info-Tel.: 03533/819825)

■ **Vorträge**

11 und 14 Uhr, Domsdorf, TD Brikettfabrik „Louise“, Erlebnis-tour „Steinig - Staubig - Schön warm“ zur Verarbeitung von Rohkohle bis hin zum Brikett, incl. sachkund-

iger Führung und Schauvorführungen an den einzelnen Stationen, Energiedrink, Bergmannsschmaus in historischer Umgebung, „Schmieröl“ und einem „essbaren Brikett“. Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung (spätestens 3 Tage vor Führung) möglich. Infos/Anmeldung unter Tel.: 035341/94005

■ **12. Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land**

16 Uhr, Saxdorf, Galerie im Pfarrgarten, Hauptstr. 5, „Boris Barnemorder“ - Jugend-/Erwachsenenvorstellung (ab 10 J.) von „Musiktheater Undergrunden“ aus Vaerlöse (Dänemark)

ab 18:30 Uhr, Dob.-Kirchhain, Firma Zobel & Co., Südstr. 49f, Einstimmung durch Lars Weber an der Marimba (ab 19 Uhr), Puppenspiel „Die furchtlosen Vampirkiller oder Sorry, aber Ihre Zähne stecken in meinem Hals“ - Jugend-/Erwachsenenvorstellung nach Polanskis Roman „Tanz der Vampire“ mit „Theater Con Cuore“ aus Schlitz (ab 20 Uhr) sowie musikalischer Ausklang mit Peter Marticke (für das leibliche Wohl wird gesorgt), Kartenvorverkauf unter Tel.: 035322/51210 (Firma Zobel) oder 03535/465106 (Kulturamt in HZ), Eintritt: 4 Euro VVK, 6 Euro AK

■ **Konzert**

16 Uhr, Mühlberg, Refektorium, „Packen wir es an!“ - Benefizkonzert für Mühlberg mit anschl. Tanz (19 Uhr, Schloss)

■ **Sonstiges**

17 Uhr, Möglenz, Kirche, „Musikschulen öffnen Kirchen“ - Veranstaltung der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

19:30 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, „Alt und Jung in Modeschwung“ - Moderevue 2010

Sonntag

26. September 2010

■ **Regionale Märkte**

ab 10 Uhr, Döllingen, Pomologischer Schau- und Lehrgarten, „16. Niederlausitzer Apfeltag“ (Info-Tel.: 035341/61512)

■ **Sonstiges**

12 - 15 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus „Radigk“, Sonnenwalder Str., Sonntags-Menue - aus 3 Vorspeisen, 6 Hauptgerichten und 3 Desserts kann sich jeder sein Menue zusammenstellen (Info-Tel.: 03531/2286)

14 Uhr, Kleinrössen, Naturschutzzentrum, Dorfstr. 14, Familiensonntag unter dem Motto: „Tag der Regionen“ sowie Musik mit dem Männerchor Herzberg (16 Uhr, Kirche)

Plessa, Am Kraftwerk 1, Tag der Inbetriebsetzung der 1. Abraumpförderbrücke „Isa“ der Welt im Tagebau „Agnes“ der Plessaer Braunkohlenwerke GmbH

Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, „Wildessen“ (Reservierung erbeten unter Tel.: 035341/10254)

■ **12. Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land**

10:30 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Wie Pettersson zu Findus kam“ - Kindervorstellung (ab 4 J.) mit dem „Theater Con Cuore“ (Schlitz)

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Anton Ananas“ - Kindervorstellung (ab 5 J.) mit Puppen Schulte & Co. (Menden)

■ **Konzerte**

16 Uhr, Falkenberg, Kirche, Abschlusskonzert Chorsemninar mit dem „Singkreis Lausitz“ e. V.

17 Uhr, Uebigau, Kirche, „Orgelkonzert“ - Matthias Eisenberg aus Zwickau spielt Werke von Mendelssohn, Brahms und Rheinberger

17 Uhr, Frankena, Kirche, Geistliches Konzert für Sopran (Chris Maier aus Schwerin) und Orgel (Lothar Graap aus Schöneiche)

Montag

27. September 2010

■ **Sonstiges**

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Max Manus“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

Donnerstag

30. September 2010

■ **Konzert**

19 Uhr, Finsterwalde, Kirche St. Trinitatis, „Live could be a dream“ - Benefizkonzert mit der Vokalgruppe VIP und heiterem A-capella-Programm von Klassik bis Pop

■ **Vortrag**

19 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Deutsche Beiträge zur Raumfahrt“ - Vortrag von Sigmund Jähn

Freitag

1. Oktober 2010

■ **Kinder**

14 - 16 Uhr, Finsterwalde, Schwimmhalle Fiwave, Spielnachmittag

■ **Comedy**

19 Uhr, Dob.-Kirchhain, Stadthalle, „Fips Asmussen live“, Comedyabend unnachahmlich - unverkennbar - einzigartig

■ **Sonstiges**

Jagsal, Herbstfeuer

Samstag

2. Oktober 2010

■ **Regionale Märkte**

9 - 13 Uhr Prestewitz, Bauernscheune, Prestewitzer Bauernmarkt mit regionalen Produkten und Spezialitäten

9 - 17 Uhr, Herzberg, Bauernscheune, Mahdeler Weg 7, 12. Großer Bauernmarkt sowie 2. Wettbewerb „Wer wird die/der 2. Elster-Bauer/Bäuerin?“ (Festzelt, 14:30 Uhr), Anmeldung für den Wettbewerb bis 17.09. unter 03535/3743 od. agrar-grochwitz@t-online.de

■ **Konzerte**

16 Uhr, Saxdorf, Hauptstr. 5, Carl-Heinrich Graun-Konzert mit dem Ensemble „Senza sordini“ und Anne-Katrin Schenck (Graun-Preis 2009) zum 20. Jahrestag der Einheit

17 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, „Heiteres um die Orgel“ - Orgelwandelkonzert mit Dr. Felix Friedrich, Organist an der Schlosskirche zu Altenburg und anschl. Vesper-Abend-gebet in zist. Tradition

■ **Sonstiges**

19:30 Uhr, Malitschkendorf, Gaststätte, Heimatabend

21 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus „Radigk“, Sonnenwalder Str., Der Spaß zum „Republiks“-Geburtstag mit dem Rumpelkammerorchester - ein lockerer Spaziergang durch die Musiklandschaft

(Karten-/Info-Tel.: 03531/2286)

Werchau, Herbstfeuer

Körba, Herbstfeuer

Plessa, Am Kraftwerk 1, Lausitzer Bockbieranstich, „20 Jahre Deutsche Einheit in Frieden und Freiheit“ (Info-Tel.: 03533/60720)

Sonntag

3. Oktober 2010

■ **Regionale Märkte**

10 Uhr, Oppelhain, Paltrockwindmühle, Mühlenmarkt zum Erntedank mit bäuerlichem Markttreiben, traditionellem Handwerk, Infostände mit touristischen Angeboten sowie Führungen durch die Mühle, Auftritt der DRK-Kita Rückersdorf (10:30 Uhr), Musikschule FI unter Leitung von Benjamin Levitsky (11 Uhr), „Altberliner Tänze“ mit der Tanzgruppe Finsterwalde (11:45 Uhr), Männerchor Gorden (12:30 Uhr), Auftritt der Spielleute „Heidekraut“ aus Fischwasser (13:15 Uhr) sowie Auszeichnung im Kürbis- und Kartoffelwettbewerb und seltene Ernteprodukte (14 Uhr), für das leibliche Wohl wird gesorgt

Hirschfeld, an der Heimatstube, Bauernmarkt mit Vorführung historischen Handwerks, Zubereitung von Speisen nach historischen Rezepten und Produkten von ansässigen Kleinerzeugern und Betrieben der Region sowie Festgottesdienst (14 Uhr, Kirche)

■ **Sonstiges**

12 - 15 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus „Radigk“, Sonnenwalder Str., „XI Käpt'n's Dinner“ - ein Brunch rund um den Fisch veranstaltet durch die Teichwirtschaft Hammermühle und dem Brauhaus „Radigk“

(Info-Tel.: 03531/2286)

14 Uhr, Elsterwerda, Erlebnis- und Miniaturenpark, Obsttag mit Demonstration neuer Apfelsorten, Obstverkostung, Obstbaumschnitt uvm. (Info-Tel.: 03533/487797)

■ **Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen**

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „800 Jahre Schradenwald“ - Eröffnung der Sonderausstellung mit „Der Teufelsgraben zu Fichtenberg oder die Mühle zu Koselitz“ - Marionettenspiel nach einer alten sächsischen Sage mit „Traditionelles Mario-nettentheater Uwe Dombrowski“

■ **Tanz und Disco**

15 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, „Seniorentanz“ (Reservierung erbeten unter Tel.: 035341/10254)

■ **Konzert**

17 Uhr, Saathain, Kirche, Antonio Vivaldi's „Die vier Jahreszeiten“ - das besondere Klassikkonzert mit „Capella musica“ - Mitgliedern der sächsischen Staatskapelle

Montag

4. Oktober 2010

■ **Sonstiges**

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Boxhagener Platz“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

Dienstag

5. Oktober 2010

■ **Vortrag**

19 Uhr, Herzberg, Wolfsschlucht, „Die Wittenberger Universität - Melanchthon und Herzberg“ - Vortrag von Prof. Diere

Donnerstag

7. Oktober 2010

■ **Vortrag**

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Erich Walther (1903 - 1948)“ - Vortrag von Wolf Walther (Berlin) über den Lebensweg Erich Walthers vom Bauernsohn zum Berufssoldaten

■ **Konzert**

19:30 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, „Für immer Jung“ - Konzert mit Jonny Hill

■ **Sonstiges**

Schönnewalde (bei Herzberg), Schuljubiläum „80 Jahre neue Schule in Schönnewalde“

Freitag

8. Oktober 2010

■ **Sonstiges**

18 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Geschichten rund um den Hollerbusch“ - Kräuterabend mit Schattenspiel rund um den Holunder, dessen heilkräftige Wirkung schon seit Urzeiten bekannt sind. (nur mit Voranmeldung unter Tel.: 035341/12455)

20 Uhr, Mühlberg, Klosterkirche, „Sieben Sterne“

■ **Konzert**

19:30 Uhr, Herzberg, Elsterlandhalle, Königsklänge der Volksmusik mit „Die Original Oberkrainer“ sowie „Michael Klostermann und seine Musikanten“ (Kartentel.: 03535/23506)

Samstag

9. Oktober 2010

■ **Regionale Märkte**

8 - 13 Uhr, Elsterwerda, Grüner Markt

■ **Wandern und Radtouren**

9 Uhr, Kirchhain, Rathaus, „Mit dem Drahtesel auf der Trasse“ - geführte Radtour (ca. 40 km) nach Tröbitz und zurück (Info-Tel.: 035322/31925, Touristikservice Mohr)

10 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, „Entdeckungertour mit Genuss“ - kulinarische Kartoffeltour. Mit dem Fahrrad erkunden wir unter Leitung von Gästeführerin Carola Meißner das Elbe-Elster-Land. (Anmeldung erforderlich unter Tel.: 03533/819825)

16:30 - 19:30 Uhr, Lichtenfeld, Forststr. 1, (von dort geht es mit den Fahrzeugen weiter bis zum Startpunkt der Führung), „Einflug der Kraniche“ - NABU-Exkursion (ca. 4 km) mit der Biologin Sandra Stahmann. (Bitte anmelden! Info-Tel.: 03531/609611, wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, optische Ausrüstung bitte mitbringen)

■ **Sonstiges**

10 - 15 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Stadthalle, 13. Tag der Ausbildung und Beschäftigung des Landkreises Elbe-Elster unter Schirmherrschaft von Landrat Christian Jäschinski

16:30 Uhr, Hohenbucko, Sportplatz, Herbstfeuer

20 Uhr, Herzberg, Bauernscheune, Mahdeler Weg 7, Travestie-Show mit dem Clack-Theater Wittenberg (Karten-/Info-Tel.: 03535/3743)

22 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, „Loud and Sexy“ - der Megaevent on Tour

Kleinbahnen, Museumsbahnhof, Schlachtfest mit Blasmusik (Kartenvorverkauf bei Konfis Koziolk, Südpassage Fiwa.), Fahrpläne unter www.Niederlausitzer-Museumseisenbahn.de (Info-Tel.: 03531/63245)

■ **Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen**

14:30 Uhr, Herzberg, Stadtbibliothek, Schliebener Str. 89, „Malerei, Installation, Objekt“ - Eröffnung der Sonderausstellung mit Carola Lanthermann vom Kunstverein Soest e. V.

■ **Konzerte**

17 Uhr, Göllnitz, Kirche, Vokal- und Instrumentalmusik aus vier Jahrhunderten mit dem Musizierkreis Laudate

19 Uhr, Bad Liebenwerda, ev. Kirche St. Nikolai, Sinfoniekonzert - Wolfgang Amadeus Mozart, Konzert für Klarinette und Orchester A-Dur (KV 622) Anton Bruckner, Symphonie d-Moll, „Nullte“ und Solistin Anja Vehling, Sinfonieorchester Lübbecke unter Leitung von Heinz-Herrmann Grube - Benefizkonzert für den Umbau des Gemeindehauses

■ **Kabarett**

19:30 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, „Liebe, Lust und lahme Lenden“ - Comedy-Show mit der MDR-Moderatorin Tatjana Meissner aus Potsdam (Info-/Kartentel.: 035341/10254)

20 Uhr, Schönewalde (bei Sonnewalde), Gasthof Strauch, Kabarett mit anschließendem Tanz (Kartentel.: 035323/228)

■ **Disco und Tanz**

Stolzenhain (bei Schönewalde), „Gasthaus Hagen“, Oldie Disco

Plessa, Am Kraftwerk 1, „Ü30-Party“

Sonntag

10. Oktober 2010

■ **Wandern und Radtouren**
10 - 13 Uhr, Hohenleipisch, Gasthof „Goldener Löwe“,

„Goldener Herbst“ - geführte Kreamsertour durch die herbstliche Landschaft um Hohenleipisch. (Info-Tel.: 03533/7823)

Pechhütte, „Im Herbst per pedes durch Wald und Heide bei Finsterwalde-Pechhütte“ - Wanderung (ca. 16 km) durch die Nehesdorfer und Schacksdorfer Heide. (Treffpunkt wird bei Anmeldung unter Tel.: 03542/3792 bekannt gegeben, Verpflegung ist mitzubringen)

■ **Sonstiges**

10:30 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Singen vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert“ - Führung durch die Ausstellung zur Sanges- und Chorgeschiede mit Dr. Rainer Ernst

ab 11 Uhr, Bad Liebenwerda, Bauer Fruchtsaft GmbH, „Tag der offenen Tür“ (035341/49890, Fr. Monien)

Finsterwalde, Brauhaus „Radigk“, Sonnewalder Str., 1. Skatturnier um den Brauhauspokal

Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, „Wildessen“ (Reservierung erbeten unter Tel.: 035341/10254)

■ **Kinder**

14 Uhr, Saathain, Gutshof, Am Park 5, Kinderapfeltag (Info-Tel.: 03533/819245)

■ **Konzert**

17 Uhr, Finsterwalde, Kirche St. Trinitatis, Gospel-Konzert mit Kathy Kelly (Kartenverk. u. a. bei Touristinformation FI, Markt 1, Tel.: 03531/703079, Modetreff Unkenstein FI, Lange Str.)

Montag

11. Oktober 2010

■ **Sonstiges**

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Lila Lila“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

Donnerstag

14. Oktober 2010

■ **Kinder**

14:30 - 16 Uhr, Bad Liebenwerda, Naturparkhaus, Am Markt 20, „Spürnasenferienaktion im Naturparkhaus“ - Naturerlebnisprogramm für Kinder zwischen 6 - 11 Jahren. (Info-Tel.: 035341/471594)

■ **Vorträge**

19 Uhr, Kirchhain, Techn. Ausstellung, Gerberstr. 42, „Die Standesherrschaft Dobrilugk um 1845 und ihre Entwicklung unter besonderer Betrachtung des Schlossbezirkes mit der zugehörigen Schlossfreiheit.“ - Vortrag von Horst Schultz (Info-Tel.: 035322/30525)

19 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus „Radigk“, Sonnewalder Str., „Die Finsterwalder Brauereigeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart“ - Vortrag in Bild und Ton von der „Geschichtsmanufaktur Finsterwalde“

Freitag

15. Oktober 2010

■ **Sonstiges**

13 Uhr, Rückersdorf, Besucherzentrum, „Backtage“ - es gibt frischgebackenes Brot und andere Köstlichkeiten aus dem Reisigbackofen (Info-Tel.: 035325/16558)

17 Uhr, Uebigau, Museums-scheune, Halloweenparty für Kinder mit Disco (20 Uhr)

21 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus „Radigk“, Sonnewalder Str., 1, „The Path of Genesis“ played Genesis of the 70s! (Info-Tel.: 03531/2286, Einlass ab 19 Uhr)

■ **Vortrag**

20 Uhr, Finsterwalde, Rathaus, „EISKALT - Über den Wolken“, Fahrradfahren im Himalaja. Vortrag über die Weltrekordexpedition mit professionellen Aufnahmen, kulturellen Einblicken sowie Geschichten über einzigartige Erlebnisse. (Kartenvorverkauf unter Tel.: 03531/703079)

Samstag

16. Oktober 2010

■ **Wandern und Radtouren**

10 - 15 Uhr, Sorno, Kirche, „Kirche und Kartoffeln“ - Radtour (ca. 30 km) unter Leitung von Gästeführer Harald Schneider zum Bauernmuseum Lindena und zur Kirche Schönborn (Info-Tel.: 035325/332)

15:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Eingang Kurklinik, Stadtführung (ca. 1,5 - 2,5 Std.) durch den Altstadt kern und dessen unmittelbare Peripherie (Info-Tel.: 035341/ 6280)

■ **Konzerte**

17 Uhr, Elsterwerda, Stadthaus, Hauptstr. 13, „Berühmte Opernmelodien“ mit dem Brandenburgischen Salonorchester Eberswalde und der Solistin Maja Fluri (Info-/Karten-Tel.: 03533/4169)

19 Uhr, Schlieben, Drandorfhof, Herbstliedersingen mit dem Männergesangsverein 1836 Schlieben e. V.

■ **Tanz**

19:30 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, „Tanzabend ab 50“ mit Niveau (Tischreservierung unter Tel.: 035341/10254)

Sonntag

17. Oktober 2010

■ **Sonstiges**

10 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Zur Erholung“, Rosa Luxemburg Str. 77, „Tag der Anglervereine“

14:30 Uhr, Uebigau, Museumsscheune, Schaustelle Stadtkern mit Vorstellung Schlosshofgestaltung, Modenschau „Mut und Anmut - Frauen in Brandenburg“ sowie Kaffee und Kuchen

Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, „Wildessen“ (Reservierung erbeten unter Tel.: 035341/10254)

Tanz

14 Uhr, Hohenbucko, Gaststätte, Kirmestanz der Senioren

■ **Konzert**

14 - 18 Uhr, Bernsdorf, Freizeithalle, „21. Musikantentreff“ mit den Schliebener Blasmusikanten und den Musikverein Jessen-Elbaue (Vorbestellungen unter Tel.: 03535/3464)

■ **Vortrag**

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Dresdener Str. 23, „Mythos und Faszination Afrika“ - Vortrag mit Manfred Hoffmann

Montag

18. Oktober 2010

■ **Sonstiges**

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Die Beschissenheit der Dinge“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

Workshop

■ **2. und 3. Oktober 2010**
Werenzhain, Atelierhof,
 Hauptstr. 76, „Grünholz
 schnitzen“ - Workshop mit
 Nora Schmitter (Anmeldung
 unter Tel.: 03531/7176100 od.
 05, KVHS FI)

Feste

■ **26. September 2010**
ab 9 Uhr, Sonnewalde,
 Marktplatz, Erntedankfest
 mit Gottesdienst unter freiem
 Himmel und Ernteumzug
14 Uhr, Lindena, Bauernmu-
 seum, Erntefest
14 Uhr, Wahrenbrück, Müh-
 lenhof, Erntedankfest mit Got-
 tesdienst
Gröden, Erntefest
 ■ **0. September bis 3. Okto-
 ber 2010**
München, Oktoberfest
 ■ **1. bis 3. Oktober 2010**
Großthiemig, Sportlerklause,
 Oktoberfest
 ■ **2. Oktober 2010**
15:30 Uhr, Dubro, Drachen-
 fest mit Herbstfeuer
 ■ **2. und 3. Oktober 2010**
Lieskau, Almabtrieb
 ■ **3. Oktober 2010**
10 Uhr, Mühlberg, Ernte-
 dankfeier und Familientag
ab 11:30 Uhr, Haida, Ernte-
 fest mit Ausstellung der Land-
 technik sowie Stimmungs-
 und Unterhaltungsmusik „Aus
 Böhmen kommt die Musik“
14 Uhr, Schlieben, Kellerstr.,
 Kellerstraßenfest mit Öffnung
 der Weinkeller, Live Musik und
 Kabarett (16 Uhr)
14 Uhr, Hohenleipisch, Ver-
 einsgelände der „Lobenbur-
 ger“, „Alles dreht sich um den
 Kürbis“ - Erntedankfest rund
 um den Kürbis mit Ausstellung
 und Kürbisdrachensteigen für
 Kinder. (Info-Tel.: 03533/7823)
16 Uhr, Doberlug, Schloss, 9.
 Weinfest
 ■ **9. und 10. Oktober 2010**
Saathain, Baumschule, 8.
 Saathainer Obsttage mit brei-
 tem Sortiment an Obstgehöl-
 zen. (Info-Tel.: 03533/ 162830)
 ■ **10. Oktober 2010**
14 Uhr, Bad Liebenwerda,
 Haus des Gastes, Dresdener
 Str. 23, Herbstfest
 ■ **16. und 17. Oktober 2010**
Falkenberg, Haus des Gas-
 tes, Aquaristik & Terraristik
 Tage (Sa., 13 - 18 Uhr, So., 10
 - 17 Uhr)

Ausstellungen

■ **bis 26. September 2010**
Bad Liebenwerda, Kreis-
 museum, Burgplatz 2, „Pup-
 pentheater in Ansichtskar-
 ten“ aus der Sammlung von
 Dr. Olaf Bernstengel (Dres-
 den) - Begleitausstellung des
 12. Internationalen Puppen-
 theaterfestivals
 ■ **bis 30. September 2010**
Domsdorf, TD Brikettfabrik
 „Louise“, Kraftwerkshalle,
 „Experimente“ - Ausstellung,
 2. Phase
 ■ **1. Oktober 2010**
Uebigau, Bibliothek, „Natur
 und Tiere“ - Fotoausstellung
 mit Klaus Klemke
 ■ **bis 2. Oktober 2010**
Herzberg, Stadtbibliothek,
 Schliebener Str. 89, „Farben-
 spiele“ - Sonderausstellung
 mit den Jessener Dienstags-
 malerinnen. Gezeigt werden
 unterschiedliche Techniken,
 wie z. B. Acrylmalerei, Pas-
 tellkreide, Aquarelle aber
 auch grafische Arbeiten wie
 Linolschnitte und Kaltnadel-
 radierungen.
Saathain, Gutshof, Am Park
 5, „Wendekinder“ - Ausstel-
 lung mit Ansichten Brand-
 enburger Jugendlicher,
 Texten von Martina Schell-
 horn und Fotografien von
 Joachim Sommer. (Info-Tel.:
 03533/819245)
 ■ **bis 3. Oktober 2010**
Bad Liebenwerda, Kreis-
 museum, Burgplatz 2, „Im
 Familienalbum geblättert. Zu
 Hause bei den Zöllnersch“ -
 Kabinettausstellung
 ■ **3. Oktober 2010 und 17.
 Oktober 2010**
14 Uhr, Schönewalde (bei
 Herzberg), Heimatmuseum,
 Bilderausstellung des Malers
 Sebastian Spachholz aus
 Linda
 ■ **3. Oktober bis 28. No-
 vember 2010**
Bad Liebenwerda, Kreis-
 museum, Burgplatz 2,
 „Landschaftsgeschichte. Der
 Schraden“ - Sonderausstel-
 lung zum frühen Abschnitt
 der Regionalgeschichte des
 Elbe-Elster-Landes - dem so
 genannten Landesausbau
 des 12. und 13. Jahrhunderts
 ■ **bis 8. Oktober 2010**
Elsterwerda, Elsterschloss-
 Gymnasium, Schlossplatz 1,

„Tibet heute“ - Fotoausstel-
 lung mit Bildern von Anette
 Bohn-Meinecke und Ekke-
 hard Barchewitz

■ **9. Oktober bis 6. Novem-
 ber 2010**

Herzberg, Stadtbibliothek,
 Schliebener Str. 89, „Malerei,
 Installation, Objekt“ - Son-
 derausstellung mit Carola
 Lanthermann vom Kunstver-
 ein Soest e. V.

■ **9. Oktober bis 21. No-
 vember 2010**

Bad Liebenwerda, Kreis-
 museum, Burgplatz 2, „Ger-
 traude Schlappa zum
 90.“ - Kunstaussstellung zu
 Ehren der 1920 in Landsberg
 bei Halle geborenen Künst-
 lerin.

■ **bis 10. Oktober 2010**

Elsterwerda, Kleine Galerie
 „Hans Nadler“, Hauptstr. 29,
 Sonderausstellung mit Met-
 tallgestaltung von Manfred
 Vollmert aus Seidewinkel

Finsterwalde, Kreismuse-
 um, Lange Str. 6 - 8, „ver-
 Goldetes -Vom Hof- zum
 Wandermarionettentheater“
 - Begleitausstellung des 12.
 Internationalen Puppenthe-
 aterfestivals mit dem Mari-
 onettentheater Uwe Domb-
 rowsky

■ **31. Oktober 2010**

14 Uhr, Schönewalde (bei
 Herzberg), Heimatmuseum,
 Bilderausstellung des Malers
 Sebastian Spachholz aus
 Linda

■ **bis 12. November 2010**

Elsterwerda, Bahnhofstr. 9,
 Galerie 2, „Dresden in Els-
 terwerda“ - Ausstellung mit
 Dresdener Malerei von Bau-
 werken und aus der Paluc-
 ca Schule vom Maler Iven
 Zwanzig (Dresden).

■ **bis 14. November 2010**

Kirchhain, Weißgerber-
 museum, Potsdamer Str.,
 „DEFA-Stars und Sternchen
 - Filmwerbung in der DDR“ -
 Sonderausstellung

■ **bis 21. November 2010**

Werenzhain, Atelierhof,
 Hauptstr. 76, „Begegnun-
 gen“ - Sonderausstellung
 (Info-Tel.: 035322/ 32797)

■ **bis 31. Dezember 2010**

Finsterwalde, Kreis-
 museum, Lange Str. 6 - 8,
 „Sangesgeschichte. Der
 Finsterwalder Chorwurm“ -
 Ausstellung über die San-
 gesgeschichte vom Mit-
 telalter bis zur Gegenwart.
 (Info-Tel.: 03531/30783)

Achtung

Um den Kulturkalender
 übersichtlich zu gestalten
 ist es erforderlich, folgende
 Inhalte zu den Veranstal-
 tungen zu melden: Datum,
 Uhrzeit, Ort, Veranstal-
 tungsstätte sowie Titel und
 kurze Inhaltsbeschreibung,
 Eintrittspreise und Telefon-
 nummer für Infos

Sollten diese Angaben bis
 Redaktionsschluss nicht
 vorliegen, wird der Termin
 nicht im Kalender veröf-
 fentlicht

Anfragen, Hinweise sowie
 Ankündigung von Veran-
 staltungen bitte 2 bis 3
 Werktage vor Redaktions-
 schluss an:

kulturamt@lkee.de

Tel.: 03535/465106

Fax. 03535/465102

■ 12. Internationales Puppen-theaterfestival im Elbe-Elster-Land vom 17. - 26. September 2010

Das Festival findet in diesem
 Jahr bereits zum 12. Male
 statt. Und man kann mit Fug
 und Recht sagen - obwohl es
 noch nicht das 18. ist - mün-
 dig ist es! Von Jahr zu Jahr in-
 teressierten sich mehr Schu-
 len, Vereine, Museen und
 Firmen dafür, Gastgeber für
 eine oder mehrere Theatervor-
 stellungen zu werden. In dem
 Maße, wie sich das Angebot
 vergrößerte stiegen auch die
 Besucherzahlen. Im letzten
 Jahr wurde mit 5.085 eine an-
 fangs für nicht möglich gehal-
 tene Grenze überschritten. In
 diesem Jahr werden die Pup-
 penspieler in 26 Ortschaften
 des Landkreises reisen, um
 insgesamt 55-mal aufzutret-
 ten. Die Puppenspieler kom-
 men aus Belgien, Dänemark,
 dem Libanon, der Ukraine,
 Schweiz und aus den Bun-
 desländern Bayern, Hessen,
 Mecklenburg-Vorpommern,
 Niedersachsen, Nordrhein-
 Westfalen, Rheinland-Pfalz,
 Sachsen, Thüringen, Berlin
 sowie Hamburg. Sie werden,
 wie auch die Jahre zuvor, so-
 wohl für Kinder als auch für
 Jugendliche und Erwachsene
 spielen. In der Aufzählung
 vermisst man das Land Bran-
 denburg. Liebe Brandenbur-
 ger, natürlich gibt es auch in
 unserem Land gute und sehr

gute Puppenspieler. Sie waren auch in den letzten Jahren beim Festival dabei. 2010 möchten wir einmal nur über den Gartenzaun schauen und haben deshalb Puppenspieler aus anderen Bundesländern und dem Ausland eingeladen. Nach dieser Pause werden die einheimischen Künstler wieder stärker zu Wort kommen und ganz im Sinne der begonnenen kultur-touristischen Entwicklungsdiskussion unseren Landkreis präsentieren. (Info-Tel.; 03535/465106)

■ Varieté-Tanzabend mit Klemens Schulte-Vierkötter

24. September 2010,
19:30 Uhr,

Gaststätte „Zum Eichhörnchen“, Reichenhain
Der Puppenspieltanzabend wechselt die Ortschaft. Zweimal fand er in der „Hasenschänke“ Bad Liebenwerda statt. Nun, nachdem diese Gaststätte leider aufgegeben wurde, kann das Tanzbein beim „Eichhörnchen“ in Reichenhain geschwungen werden, unterbrochen von den kleinsten Artisten der Welt, Marionetten aus dem „Varieté am Faden“ der fundus-MARIONETTEN-dresden und kommentiert von Klemens Schulte-Vierkötter. Schulte-Vierkötter ist kein professioneller Conférencier, sondern er ist von Haus aus ein katholischer Landwirt aus dem Sauerland

- frech, bauernschlau und naseweis. Doch er muss immer wieder erleben, dass weder das Marionetten-Varieté, noch die Kirche, der Sport oder die Politik so funktionieren, wie er es sich denkt. Bodo Schulte, Spieler des Käpt'n Blaubär im WDR, verleiht dem Klemens Stimme und Bewegung.

Zum Tanz spielt auf: Tom Gavron und Band. Mit seinem aktuellen Programm ‚Tom Swings‘ besinnt sich der studierte Jazzsänger seiner Wurzeln und verneigt sich in seiner Interpretation des American Songbook vor einer vergangenen Epoche. Neben Künstlern wie Michael Buble oder Jamie Chullum aus

dem englischsprachigen Raum findet man deutschlandweit nur wenige Sänger, die Standards im Stile von Frank Sinatra so erfrischend und jugendlich zum Besten geben. Er betritt mit seiner handverlesenen Besetzung, einer unglaublichen Stimme spielerisch Pfade einer längst vergangener Swing- und Big Band Ära und erweckt sie so zu neuem Leben.

Kartenvorverkauf: 10 Euro, Abendkasse: 12 Euro, Reichenhain, Gaststätte „Zum Eichhörnchen“, Dorfstraße 49, Tel.: 035341/12924, Herzberg, Kulturamt des Landkreises EE, Anhalter Straße 7, Tel.: 03535/465106

50 Jahre Kulturhaus

Festtag am 9. Oktober 2010

In diesem Jahr jährt sich die Eröffnung des Kulturhauses Plessa zum fünfzigsten Mal. Am Samstag, den 9. Oktober, soll mit einem Festtag - der ein reichhaltiges Live-Programm von klassischer Musik über Blasmusik, Jazz, Rock und Pop bis hin zu Ostrock, Schlager und Oldies bietet - die Geschichte des Hauses würdig gefeiert werden.

Dass in den fünfziger Jahren des letzten Jahrhunderts ein DDR-Betrieb ein Kulturhaus für seine Mitarbeiter und die Bewohner des Ortes errichtet, war zu dieser Zeit nichts Ungewöhnliches. Der besonderen volkswirtschaftlichen Bedeutung des Braunkohlenwerkes Plessa mit seiner Brikettfabrik und dem ebenfalls vor Ort befindlichen Tagebau war es jedoch zu verdanken, dass für den gesamten Altkreis Bad Liebenwerda und den westlichen Teil des Altkreises Senftenberg ein imposantes Haus mit dem herausragenden Großen Saal gebaut werden konnte. Inzwischen ist es schon fast wieder in Vergessenheit geraten, aber das BKW Plessa machte bereits 1924 von sich reden, als in seinem Tagebau, der Grube Agnes, die weltweit erste selbstfahrende Abraumbörderbrücke in Betrieb genommen wurde. Die Plessaer Brücke ist damit die Großmutter der F 60 in Lichterfeld. Die in Plessa erstmals eingesetzte Technologie ist die Basis für die meisten Tagebaue, die durch ihre Flutung künftig das Lausitzer Seenland bilden werden. Doch

auch weitere Unternehmen und Institutionen beteiligten sich an der Finanzierung des Kulturhausbaus, um ihren Mitarbeitern und deren Familien einen kulturellen Anziehungspunkt zu schaffen. Entsprechend bunt und zahlreich waren dann auch nach der Eröffnung des Hauses das Veranstaltungsangebot sowie die Besucher aller Altersklassen. Für den Erfolg dieser Veranstaltungen war vor allem maßgebend, dass das Haus genau in der Weise genutzt werden konnte, wie die Planer es vorausgedacht hatten. So konnten im Großen Saal mit ca. 500 Personen, dem Kleinen Saal mit bis zu 130 Personen, dem Kabinett für 80 Personen und der Gaststätte auch parallel laufende Veranstaltungen durchgeführt werden. Die 170 qm große Hauptbühne mit Orchestergraben sucht nach wie vor in der Region ihresgleichen. Auf der Bühne im Großen Saal spielte vor allem in den sechziger und siebziger Jahren alles, was in der DDR „Rang und Namen“ hatte, sogar die frühen Puhdys (mit Udo Jakob und Herbert Dreilich) noch vor ihrer offiziellen Bandpremiere in Freiberg. Mit dem politischen Umbruch und den wirtschaftlichen Veränderungen in den 90er-Jahren verlor das Kulturhaus Plessa seinen damaligen Trägerbetrieb und wurde Eigentum der Gemeinde Plessa. Ideen des brandenburgischen Kulturministeriums, aus dem Haus ein Pilotprojekt für Kultur auf dem Land im wiedervereinigten Deutschland zu machen, wurden aus verschiedenen Grün-

den nicht weiterverfolgt. Die Verpachtungen des Hauses als Ganzes an Gastronomen waren mangels eines umfassenden Kulturangebotes ausschließlich glücklos. Nachdem die Investitionen in das Haus ausblieben, wurde der Veranstaltungsbetrieb auf dem Großen Saal wegen Brandschutzmängeln gesperrt. Nach Gesprächen mit dem Kopf des Wiederaufbaus der Dresdener Frauenkirche, Ludwig Güttler, haben Engagierte aus der Region im Dezember 2008 den Kulturverein gegründet. Dessen Arbeit hat es vollbracht, allein durch die ehrenamtlich Aktiven und die Unterstützung von Sponsoren in kurzer Zeit einige Teile des Brandschutzkonzeptes umzusetzen, den Kleinen Saal und die Gaststätte zu renovieren sowie dem Großen Saal nicht nur auf dem Parkett neuen Glanz zu verschaffen. Die Schulanfangsfeier der Plessaer Schule fand hier im

August erstmals seit 20 Jahren wieder einen festlichen Rahmen. Am 11. September hat die Gemeinde Plessa mit dem IBA-Finale „Paradiesisches Plessa“ in Kooperation der Vereine des Ortes mit dem Kulturhaus und dem Kraftwerk ein großes Event für die Region veranstaltet. Bei herrlichem Spätsommerwetter bedankte sich die Sonne bei ihrer Schwester, einer riesigen Sonne aus Blumen vor dem Kulturhaus und bei den Plessaern. Am 9. Oktober 2010 besteht nun ab 14 Uhr die Gelegenheit, sich vor Ort an viele schöne Momente im Kulturhaus Plessa zu erinnern. Genauere Informationen zum Programm des Fest-Tages und der Party-Nacht sind im Internet unter www.kulturhaus-plessa.de oder telefonisch unter 03533 819825 (Frau Meißner) zu erhalten.

Bernd Kadur, Vereinsvorsitzender



Das Kulturhaus Plessa nach seiner Eröffnung.

Vereine/Verbände

Zum 12. Mal Bauernmarkt in Grochwitz

Am 2. Oktober 2010 findet in der Zeit von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr der 12. Herzberger Bauernmarkt statt. Organisiert wird diese Veranstaltung vom Landschaftspflegeverband „Elbe-Elster“ e. V. (LVP) mit Unterstützung der Stadt Herzberg, der Agrargenossenschaft Grochwitz, Betrieben und Privatpersonen der Region. Vor 11 Jahren planten wir den ersten Bauernmarkt in Herzberg mit dem Ziel, die Direktvermarkter aus der Landwirtschaft und dem Gartenbau bekannt zu machen und zu unterstützen. Damals hätten wir nicht gedacht, dass diese Idee sowohl von den Anbietern als auch von den Besuchern so gut angenommen wird. Schon längst ist dieser Markt über unsere Region hinaus bekannt und beliebt geworden. Auf der Festwiese in Grochwitz sowie im Mahdeler Weg werden wieder zahlreiche Stände aufgebaut sein. Viele

Anbieter und Aussteller aus Brandenburg, aber auch aus Sachsen und Sachsen-Anhalt haben sich bereits gemeldet. Eine reichhaltige Auswahl an landwirtschaftlichen und handwerklichen Erzeugnissen, eine Ausstellung mit Verkauf von lebenden Rassekaninchen und Rassegeflügel, einem großen Gemeinschaftsstand der Gärtner erwartet die Besucher. Für die Jüngsten stehen eine Kindertruckerbahn, eine Bastelstraße und ein Pony sowie ein Esel zum Reiten zur Verfügung. Natürlich wird auch wieder ein abwechslungsreiches Programm auf dem Festplatz, im Festzelt sowie auf der Koppel an der Grochwitzter Straße, in der Bauernscheune und im Mahdeler Weg dargeboten. Nach der traditionellen Eröffnung mit den Jagdhornbläsern und einem Tanz unter dem Erntekranz geht es um 11:00 Uhr im Festzelt weiter mit einem bunten musikalischen Programm

mit der Mini-Brass-Band aus Falkenberg und dem „Gelehrten Bauern“. Um 14:00 Uhr können sie den Auftritt der „Elster-Tanz-Girls“ aus Herzberg erleben. Ab 14:30 Uhr wird dann zum 2. Mal in einem lustigen Wettbewerb der Elsterbauer bzw. die Elsterbäuerin gesucht.

Für die Teilnehmer winken schöne Preise, gesponsert von der Agrargenossenschaft Grochwitz. Lassen sie sich überraschen. Auch der traditionelle Korso historischer Traktoren, Lanz Bulldog Club MC Lindena, MC Cormik Buckau und den Traktorfreunden findet wieder statt. Er beginnt ca. 10:00 Uhr am Stadtbahnhof und führt über die Rosa-Luxemburg-Str., dem Markt, Mönchstraße, Karl-Liebknecht-Straße, Palombinistraße bis zum Festplatz. Ab ca. 10:30 Uhr kann man auf der Festwiese Traktoren bestaunen. Im Mahdeler Weg finden Sie eine Ausstellung von

Land- und Forsttechnik und in der Bauernscheune erwartet Sie ein zünftiger Imbiss mit Musik. Außerdem können Sie dort bei einer kleinen Tombola und einem Wissens-Quiz Ihr Glück versuchen. Versäumen Sie auch nicht den Besuch der Erlebnisscheune, des Mini-Streichelgeheges, des Bauerngartens sowie der Museumsausstellung hinter der Bauernscheune. Auf den Koppeln in der Grochwitzter Straße gibt es ab 11:00 Uhr Reitvorführungen mit Reit- und Fahrtouristik Manfred Goy. Anschließend dürfen sich die Kinder beim Reiten ausprobieren. Mit vielfältigen Imbissangeboten ist bestens für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Freier Eintritt für alle Veranstaltungen.

*Lutz Lehmann, Vorsitzender
Landschaftspflegeverband
„Elbe-Elster“ e. V.*

Programm des 12. Herzberger Bauernmarktes am 2. Oktober 2010

09:00 - 17:00 Uhr Markttreiben auf der Festwiese und im Mahdeler Weg

Festwiese am Tierpark:

09:30 Uhr Eröffnung des Bauernmarktes umrahmt von den Jagdhornbläsern aus Hohenkuhnsdorf und der Laien-Tanzgruppe „Elster-Tanz-Girls“ aus Herzberg

10:30 Uhr Eintreffen des historischen Traktoren-Korsos

Festzelt - Bühne:

11:00 - 14:00 Uhr Buntes musikalisches Programm mit der Mini Brass Band aus Falkenberg und „Der gelehrte Bauer“ Bauernlieder und Dorfweisheiten von und mit Sebastian Lohse

14:00 Uhr Schauprogramm mit der Laien-Tanzgruppe „Elster-Tanz-Girls“ aus Herzberg

14:30 Uhr Gesucht wird die oder / und der „2. ELSTER-BÄUERIN/-BAUER“ in einem lustigen Wettbewerb

16:00 Uhr Prämierung

Auf unsere Jüngsten wartet die Bastelstraße.

Mahdeler Weg (Agrargenossenschaft):

ganztäglich

- Händlertreiben, Ausstellung von Land- und Forsttechnik, Informationsstand der Forstwirtschaft
- Spielen in der Erlebnisscheune, Mini-Streichelgehege, Museumsteil, Bauerngarten
- Kleine Tombola und Wissens-Quiz
- Zünftiger Imbiss mit Musik in der Bauernscheune

11:00 Uhr Reitvorführungen mit Reit- u. Fahrtouristik Manfred Goy und Kinderreiten auf der Koppel (gegenüber Weidenweg)

Wir freuen uns auf Sie. Organisiert vom LPV „Elbe-Elster“ e. V. und dem Mitglied Stadt Herzberg sowie der Agrargenossenschaft Grochwitz eG unterstützt von Betrieben und Privatpersonen.

20 Jahre Lebenshilfe Finsterwalde e. V.

Landrat Jaschinski nahm zusammen mit Sozialminister Baaske an Feierstunde teil

Bei einer Festveranstaltung mit rund 300 Teilnehmern in der Stadthalle Doberlug-Kirchhain hat der Lebenshilfe Finsterwalde e. V. am 3. September 2010 sein 20-jähriges Bestehen gefeiert. Als Gäste begrüßte der Vereinsvorsitzende Ingo Hamm u. a. Brandenburgs Sozialminister Günter Baaske und Landrat Christian Jaschinski. Letzterer stellte in seiner Ansprache fest: „Behinderte Menschen gehören in die Mitte der Gesellschaft. Sie haben ein Recht auf Teilhabe an Bildung, an Arbeit, an Freizeit - wie alle anderen Menschen auch.“ Die Lebenshilfe Finsterwalde e. V. habe ganz wesentlich dazu beigetragen, dass dieses Verständnis auch in die Köpfe und die Herzen der Menschen ohne Behinderungen dringt. Durch die Lebenshilfe finden die Menschen eine At-

mosphäre gegenseitiger Achtung und Geborgenheit, in der sie individuell gefördert und unterstützt werden. Alle Einrichtungen und Angebote der Lebenshilfe haben das Ziel, behinderten Menschen ein möglichst normales und vor allem ein so weit wie möglich selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen und ihre gesellschaftliche Anerkennung zu erreichen. Zum Spektrum der Leistungen und Angebote des gemeinnützigen Vereins gehören heute zum Beispiel der familienentlastende Dienst, ambulantes und stationäres Wohnen, der Rehabilitations- und Behindertensport und die Frühförderung, aber auch der Behindertenfahr- und der Integrationsfachdienst. Landrat Jaschinski nutzte den feierlichen Anlass, um all denen Dank zu sagen, die sich mit Rat und Tat oder auf ande-

re Weise in den vergangenen Jahren eingebracht haben und weiter engagieren. Für ihr 20-jähriges Wirken für sozial benachteiligte Menschen und für die Unterstützung beim Aufbau freigemeinnützi-

ger Träger im Landkreis Elbe-Elster wurde der langjährigen Kreis-Sozialamtsleiterin Maria Lieschke die Ehrennadel in Gold des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Brandenburg verliehen. (tho)



Andreas Kaczynski (r.), Vorstandsvorsitzender des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Brandenburg e. V., zeichnete Maria Lieschke (l.) mit der Ehrennadel in Gold für ihr langjähriges Engagement für den Lebenshilfe Finsterwalde e. V. aus.

Ausschreibungen

Der Landkreis Elbe-Elster stellt

zum 1. September 2011 Auszubildende ein

5 Auszubildende für den Beruf Verwaltungsfachangestellte/r in der Fachrichtung Kommunalverwaltung

- mindestens Fachoberschulreife mit guten schulischen Leistungen in Deutsch, Mathematik und Politische Bildung

1 Auszubildende/n für den Beruf Kauffrau/-mann für Bürokommunikation

- mindestens Fachoberschulreife mit guten schulischen Leistungen in Deutsch, Mathematik und Politische Bildung

1 Auszubildende/n für den Beruf Vermessungstechniker/in

- mindestens Fachoberschulreife mit guten schulischen Leistungen in Mathematik und Physik

1 Auszubildenden für den Beruf Straßenwärter

- mindestens Fachoberschulreife mit guten schulischen Leistungen in Mathematik und Physik

Wenn Sie zudem engagiert, motiviert, zuverlässig und gewissenhaft sind sowie ein freundliches und korrektes Auftreten haben, dann schicken Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum **12. November 2010** mit tabellarischem Lebenslauf und Kopie des letzten Schulzeugnisses an den

Landkreis Elbe-Elster
Amt für Personal, Organisation und IT-Service
Frau Claus
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg.

Für alle Ausbildungsberufe findet ein mehrstufiges Auswahlverfahren statt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Christian Jaschinski
Landrat

Ausschreibung einer Studienbeihilfe für Medizinstudenten

Als Beitrag zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung wird im Landkreis Elbe-Elster ab dem Wintersemester 2010/2011 eine Studienbeihilfe für Medizinstudenten eingeführt. Nach der vom Kreistag am 13. September 2010 beschlossenen Richtlinie können Medizinstudenten für die Dauer von 4 Jahren eine monatliche Beihilfe in Höhe von 500,00 Euro erhalten, die

- a) an einer deutschen Universität die Fachrichtung Medizin studieren und
- b) den Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nach der Approbationsordnung für Ärzte bestanden haben.

Es ist vorgesehen, jährlich bis zu 5 Medizinstudenten in das Förderprogramm aufzunehmen. Als Gegenleistung für die gezahlte Studienbeihilfe müssen sich die Studenten verpflichten, nach bestandener Facharztweiterbildung für die Dauer von 4 Jahren eine der folgenden Tätigkeiten auszuüben:

- a) Arzt beim Elbe-Elster Klinikum,
- b) Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung der kasernenärztlichen Vereinigung Brandenburg auf dem Gebiet des Landkreises Elbe-Elster oder
- c) Arzt beim Gesundheitsamt des Landkreises Elbe-Elster.

Die Ausübung der ärztlichen Tätigkeit hat grundsätzlich in einer Vollzeitstellung bzw. bei Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung mit einem vollem Versorgungsauftrag zu erfolgen.

Die Studienbeihilfe ist bis spätestens zum 4. Oktober 2010 schriftlich beim Landkreis Elbe-Elster, Dezernat I, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster), zu beantragen. Dem Antrag sind die folgenden Unterlagen beizufügen:

- a) Lebenslauf,
- b) beglaubigte Fotokopie des Zeugnisses über das Bestehen des Ersten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung sowie
- c) aktuelle Immatrikulationsbescheinigung der Universität.

Nähere Auskünfte zur Studienbeihilfe für Medizinstudenten erteilt der Landkreis Elbe-Elster, Herr Peter Hans, Tel.-Nr. 0 35 35/ 4 6- 12 00.

Christian Jaschinski
Landrat

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Vergabe eines VoIP-Telekommunikationssystems

- a) Vergabestelle:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Personal, Organisation und IT-Service
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
SB Verwaltungsmodernisierung/eGovernment
Tel.: 03535 46-2649, Fax: 03535 46-1994
Angebote sind einzureichen: Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208
- b) Verfahrensart:
Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
Vergabenummer: 29/2010
- c) Form, in der die Angebote einzureichen sind:
Die Angebote sind schriftlich in einem geschlossenen Umschlag oder Behältnis einzureichen.
Die elektronische Übermittlung des Angebotes ist nicht zugelassen.

- d) Gegenstand der Vergabe:
Einführung eines VoIP-Telekommunikationssystems für die Kreisverwaltung Elbe-Elster mit ca. 550 Nebenstellen basierend auf der IP-Centrex-Technologie
Die Einführung, Umsetzung und Schulung soll im Rahmen eines Projektes erfolgen. Die Vergabe beinhaltet die Lieferung der erforderlichen IP-Apparate (550 Stück) sowie Analoginterfaces zum Betrieb von analogen Faxgeräten und DECT-Telefonen.
Das VoIP-System ist in die Netzstruktur der Kreisverwaltung einzubinden und unter anderem eine Faxfunktion in Verbindung mit dem bestehenden E-Mail-System DAVID der Firma Tobit herzustellen.
Die Standorte der Kreisverwaltung in 04924 Bad Liebenwerda (1 x) sowie 04916 Herzberg (3 x) sind zu einem Gesamtsystem zusammen zu fassen. Dieses System ist um weitere Standorte erweiterbar und wird über eine Weboberfläche konfiguriert.
- e) Unterteilung in Lose:
nein
- f) Zulassung von Nebenangeboten:
nein
- g) Ausführungsfristen:
Lieferzeitraum: ab 01.12.2010
Umsetzungsbeginn: 01.12.2010 bis 31.12.2011;
Vertragsabschluss vor Umsetzungsbeginn
- h) Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der Sie eingesehen werden können: Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de
Anforderung spätestens bis 30.09.2010
- i) Angebotsfrist:
Montag, 18.10.2010
Bindefrist: 13.11.2010
- j) Sicherheitsleistungen:
keine
- k) Zahlungsbedingungen:
Es gelten die Zahlungsbedingungen gemäß § 17 allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).
- l) die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen, die vom Auftraggeber u. a. für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangt werden: siehe Vergabeunterlagen
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Kosten der Vergabeunterlagen 19,- EUR
Zahlungsweise: nur Banküberweisung
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 33 00 10 11 14
BLZ: 180 510 00
Geldinstitut: Sparkasse Elbe-Elster
Verwendungszweck: Vergabe-Nr. 29/2010
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn die schriftliche Bewerbung und der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet!
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- n) Zuschlagskriterien: sind in den Vergabeunterlagen genannt
- o) Sonstiges:
Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote § 19 VOL/A.